



**Fakultät/Fachbereich:** Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften Informatik  
**Seminar/Institut:** Verteilte Systeme

Ab dem 01.04.18 ist

In dem **Projekt „Linked Forever Young Production Automation with Active Components“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

**Aufgabengebiet:**

Forschungs- und (prototypische) Entwicklungsarbeiten im Bereich verteilter Systeme mit dem Anwendungsgebiet der Automatisierungstechnik – inkl. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen eines DFG-Schwerpunktprogramms. Dafür relevante Forschungsgebiete sind u.a. Entwicklungsparadigmen für verteilte, cyber-physikalische Systeme, insbesondere Softwarearchitekturen und Evolutionsmethodiken für Middleware- bzw. Publish/Subscribe-Systeme auf Basis von Agenten, Komponenten und Services. Das Aufgabengebiet umfasst dabei auch wesentlich die Auseinandersetzung mit dem Gebiet der Automatisierungstechnik inklusive Anwendungen, Programmiersprachen und Informationssysteme, weshalb Kenntnisse und Interesse in Anwendungsgebieten wie z.B. Internet der Dinge, Sicherheit und (Heim-)Automatisierungssystemen besonders wichtig sind.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Um die beschriebenen Aufgaben erfüllen zu können, sind ein Universitätsabschluss (Diplom, MSc oder vergleichbar) in Informatik sowie ausgezeichnete Fähigkeiten im Bereich verteilter Systeme erforderlich. Es werden dabei sowohl fundierte konzeptionelle Kenntnisse als auch eigene praktische Erfahrung erwartet. Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und gute Englishkenntnisse in Wort

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

und Schrift sind notwendig. Kenntnisse in der Mitarbeit und Führung von Forschungsprojekten und -gruppen sind vorteilhaft.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Christopher Haubeck, [haubeck@informatik.uni-hamburg.de](mailto:haubeck@informatik.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://vsys-www.informatik.uni-hamburg.de/vsys> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 14.01.2018 an: Prof. Dr. W. Lamersdorf, Universität Hamburg, MIN-Fakultät, FB Informatik, VSYS, Vogt-Kölln-Str. 30, 22527 Hamburg.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden